

Informationen über Rückstausicherung

Das Kanalnetz im öffentlichen Bereich ist so ausgelegt, dass es kurzfristig wie das etwa bei Stark Regen Ereignissen der Fall ist, zur Überlastung und daraus resultierend einem Rückstau im Kanalnetz kommen kann und darf. Jeder Grundstückseigentümer ist laut der Abwassersatzung verpflichtet, sich selbst vor den Folgen eines Rückstaus bis zur Rückstauenebene zu sichern. Die Rückstauenebene ist in der Regel die Straßenoberkante an der Anschlussstelle eines Grundstücks an den Kanal. Konkreten Schutz vor den Folgen eines Rückstaus bieten Rückstausicherungen, mit welchen alle Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene abgesichert werden können, um somit das Eindringen von Abwasser in die tief liegenden Räume zu verhindern.



Abbildung 2: Ohne Rückstausicherung

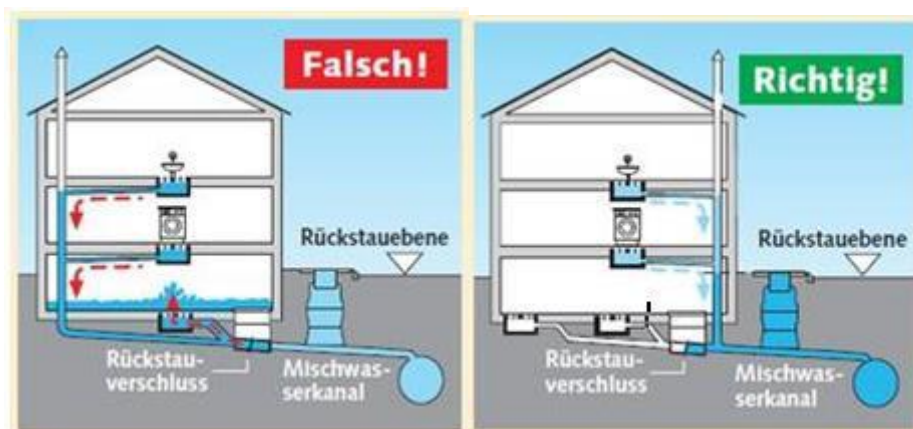


Abbildung 3: Mit Rückstausicherung

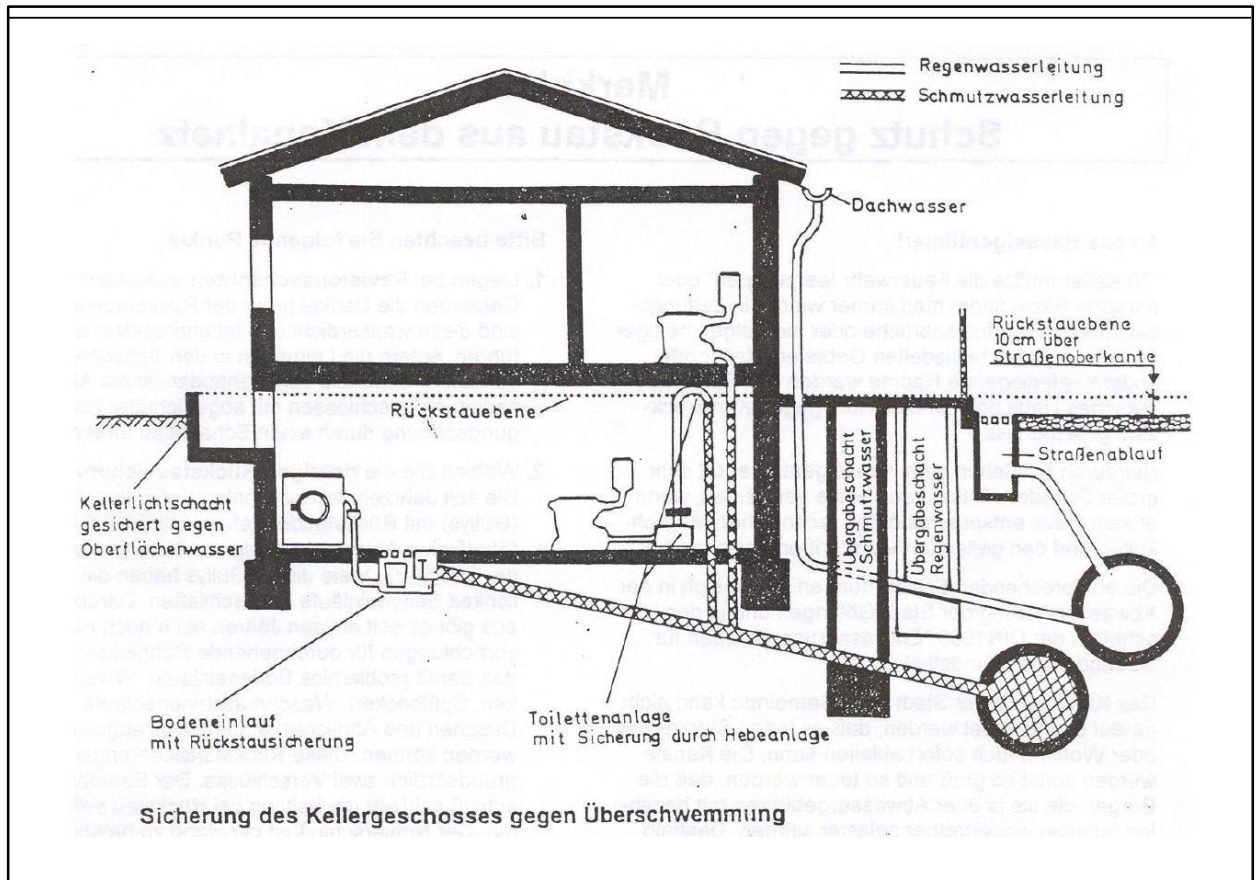
Quellen: Grafiken Landratsamt Ludwigsburg

Bitte beachten Sie folgende Punkte beim Thema Rückstausicherung:

1. Wichtig hierbei sind der Einbau an der richtigen Stelle und der Einbau der passenden Rückstausicherung.
2. Es gibt Rückstausicherungen, bzw. Hebeanlagen für fäkalienhaltiges Abwasser und für fäkalienfreies Abwasser. Der jeweils passende Typ muss eingebaut werden.
3. Leitungen oberhalb der Rückstauenebene müssen nicht gegen Rückstau gesichert werden und sollten daher auch rückstaufrei abfließen.
4. Werden auch Leitungen oberhalb der Rückstauenebene gegen Rückstau gesichert, füllen sich im Falle eines Rückstaus die Grundleitungen und das Wasser tritt über die Anschlüsse im unteren Geschoss aus. Man flutet sich quasi selbst. Daher dürfen nur rückstaugefährdete Ablaufstellen gegen Rückstau gesichert werden.
5. Liegen bei Revisionsschächten außerhalb von Gebäuden die Deckel unter der Rückstauenebene, sind diese wasserdicht und innendruckfest auszuführen, sofern die Leitungen in den Schächten offen verlaufen. Innerhalb von Gebäuden ist die Abwasserleitung geschlossen mit abgedichteter Reinigungsöffnung durch einen Schacht zu führen



Quellen: Kessel-Schächte und Merkblatt Schutz gegen Rückstau der Göttinger Entwässerungsbetriebe



Quelle: Göttinger Entsorgungsbetriebe-Merkblatt Schutz gegen Rückstau aus dem Kanalnetz- Beispiel für ein Trennsystem

Rückstausicherungen und Hebeanlagen, egal welches System Sie wählen, müssen regelmäßig gewartet werden.

Um folgenschwere Fehler zu vermeiden wird dringend zur Beratung und Installation durch einen Fachbetrieb für sanitäre Anlagen geraten. Bei fehlerhafter oder gar fehlender Rückstausicherung haftet die Stadt Oberderdingen nicht für aufkommende Schäden.